

Betriebsanweisung 5 | Unterhaltsreinigung

Arbeitsbereich: Reinigungsbereich

Arbeitsplatz: Kundenräume, Außenflächen, Hausfassaden

Tätigkeit: Reinigungsmitarbeiter

Gefahren Unterhaltsreinigung auf Kundenflächen



Bei der Unterhaltsreinigung kann es bei den sich regelmäßig wiederholenden Reinigungsarbeiten in den verschiedensten Arten von Gebäuden zu Gefährdungen kommen: zum Beispiel durch Arbeitsgeräte, Arbeitsstoffe, Reinigungsmittelkonzentrate und auch einfach durch die Arbeitsumgebung.

Beispiele für Gefährdungen sind:



- Stolpern, Rutschen, Stürzen (Unfallschwerpunkte: glatte/feuchte Böden, unaufgeräumte Örtlichkeiten, Fehltritte auf Treppen)
- Feuchtarbeit



- Elektrische Gefährdung durch Maschinen und vorhandene Installationen



- Reizung der Haut (bei Konzentraten) durch Umgang mit Reinigungsmitteln

Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln

Schutzmaßnahmen ergeben sich aus den örtlichen Gegebenheiten und dem eingesetzten Personal: Sensibilisierung durch Unterweisungen, entsprechende Kommunikation und Schutzkleidung.

Schutz vor Stolpern, Rutschen, Stürzen

Hier kann es zu Unfällen kommen:

- glatte/feuchte Böden
- unaufgeräumte Örtlichkeiten
- Fehlritte auf Treppen

Unterweisungen absolvieren, Schutzkleidung und hier vor allem feste Schuhe bzw. Arbeitsschuhe tragen.

Umgang mit Reinigungsmitteln und Feuchtarbeit

Bei der Unterhaltsreinigung werden Boden-, Oberflächen-, Glas- und Sanitärreiniger eingesetzt. Unterhaltsreiniger werden meist stark verdünnt eingesetzt. Hier bestehen nur geringe Gefährdungen.

Bei der Arbeit mit Gefahrstoffen

- Schutzbrille tragen, und auch bei der Anwendung von augengefährdenden Stoffen, sofern Spritzgefahr besteht
- Bei längerfristigen Tätigkeiten (über zwei Stunden pro Tag) Schutzhandschuhe z. B. aus Naturlatex, Nitril oder Polychloropren (gegebenenfalls mit Baumwollunterziehhandschuhen) tragen
- Beim Umgang mit Sanitärreinigern immer Schutzhandschuhe zu tragen
- Nach der Arbeit oder bei längeren Unterbrechungen die Hände mit hautpflegenden Salben eincremen
- siehe auch BA7 (Hautschutz) und BA8 (PSA)

Elektrische Gefährdung

- Unterweisungen zu den jeweiligen Geräten beachten (s. auch BA12)

Zusätzlich beachten

Sollte es zu einem Unfall kommen, wissen Sie, wo der Erste-Hilfe-Kasten ist. Diese Information ist in Abstimmung mit dem jeweiligen Kunden weitergegeben worden. Erste-Hilfe-Leistungen (s. auch BA3) sind anzuwenden bzw. unverzüglich Hilfe zu holen unter **Notruf 112**:



FRAGEN BEANTWORTEN:

- WO** ist es passiert?
- WAS** ist passiert?
- WIE** viele Verletzte/Betroffene?
- WELCHE** Art von Verletzung
- WARTEN** auf Rückfragen!